

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsen-Wochenbericht.

tz. Halle, 21. Dezember.

Die internationale Geldmarktlage ist auch gegenwärtig noch recht verwickelt, und es gilt als gänzlich ausgeschlossen, auch nur für die allernächste Zeit etwas Bestimmtes über die weitere Entwicklung voraussagen zu können. In erster Linie ist es unmöglich, die amerikanischen Verhältnisse zu übersehen; in Amerika selbst, und erst recht von Europa aus. Man sieht nicht zu schwarz, wenn man behauptet, daß wiederum eine Wendung zum schmerzloser eingetreten ist; das geht schon aus dem sprunghaften Emporschnellen und Heruntergehen der Geldsätze hervor. Eine gleichmäßige Entwicklung scheint in dieser Hinsicht auf absehbare Zeit nicht zu erwarten zu sein. Dabei muß berücksichtigt werden, daß noch immer die starken Goldzufuhren andauern, und daß seit Beginn der Krise bereits 116 Mill. Dollars Gold nach New York gelangt sind. Diese Zufuhr aber kann, wie schon schon früher einmal betont, den amerikanischen Geldmarkt nicht hinreichend versorgen, die Gestaltung der Dinge hängt vielmehr dort davon ab, ob das künstlich zurückgehaltene Gold dem Verkehr wieder zuströmt und sich so den wirtschaftlichen Aufgaben nutzbar macht. Die Befürchtung neuer Anforderungen Amerikas hat das Direktorium der Bank von England bis jetzt davon abgehalten, eine Herabsetzung der Bankrate vorzunehmen, obwohl der Status der Bank sich in letzter Zeit erheblich bessern konnte, in viel stärkerem Maße als derjenige der deutschen Reichsbank.

Bestehen die Geldsorgen auch weiter, so hat die Börse in den letzten Tagen bezüglich der Krise in der amerikanischen Industrie eine wesentlich beruhigtere und optimistischere Auffassung gezeigt. Man ist davon überzeugt, daß das Streben in den Vereinigten Staaten dahin geht, die Industrie wieder unter allen Umständen zu beleben. Wie bekannt, schreiben die Amerikaner zu diesem Zweck zu Betriebsbeschränkungen radikalster Natur. Dieses System, das wohl zum erstenmal im Falle einer Krise in so planmäßiger und energischer Weise zur Durchführung gelangt, ist natürlich dazu angetan, einen Erfolg zu versprechen, und in Amerika selbst ist im Zusammenhang hiermit die Stimmung in den industriellen Kreisen zuverlässiger geworden. Es braucht wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden, daß die Maßnahmen der amerikanischen Großindustrie zugleich eine Schutzmaßnahme wirksamer Art für Europa bilden; denn wenn Amerika heute seine Produkte planlos und zu Schleuderpreisen auf den Markt werfen würde, so wäre dies ein furchtbarer Schlag für den gesamten Weltmarkt.

Im allgemeinen zeigte die Berliner Börse in der Berichtswoche wieder eine große Geschäftstille. Die Grundtöne, die die Industrie wieder trotz alledem eine zuverlässigere Färbung angehen sind und sich das Publikum nachgerade an die ungünstigen Einwirkungen gewöhnt hat, erscheinen die andauernd vorhandenen unfreundlichen Momente für die

Problembewegung nahezu ausgeschlossen. Zu Anfang der Woche bot das Weichen des Londoner Scheckkurses Anlaß zu einer etwas freundlicheren Auffassung. Außerdem schien in London ebenso wie am Schluß der New Yorker Sonnabendbörse die leichte Besserung des amerikanischen Bankausweises in Betracht gezogen worden zu sein. London sandte besonders für Kassasäcken höhere Notierungen, und dieses Papier machte denn auch eine Ausnahme sowohl in der Preisbewegung wie im Geschäftsumfang. Wien sandte mattere Kurse auf ungünstiger österreichischer Eisenmarktberichts. Der Wettbewerb des deutschen Eisens am österreichischen Markt drückte auf die dortigen leichten Montanpapiere. Was die in Berlin gehandelten Montanwerte anlangt, so kamen lediglich die etwas größeren Umsätze in Phosphoraktien in Betracht. Die Apathie der Börse zeigte sich u. a. auch darin, daß die ständig lautend Jahreshesichte der Siemens-Schuckert-Unternehmungen, die eine andauernde Prosperität des Elektrizitätsgewerbes nachweisen, kaum beachtet wurden. Allerdings lauteten demgegenüber die Berichte aus der heimischen wie ausländischen Eisenindustrie nach wie vor wenig befriedigend. Der relativ günstige Anweis der Reichsbank wurde lediglich wenig in Betracht gezogen. Um die Mitte der Woche hatte es den Anschein, als ob die bessere Haltung der Pariser und der New Yorker Börse in Berlin neue Hoffnung eingebracht habe. Namentlich der Rentenmarkt zeigte ein besseres Bild als seit langem. Schließlich war auch noch am Montanaktienmarkt das Eingreifen einer Großbank zu bemerken. Durch Festigkeit zeichneten sich die Aktien der Laurahütte aus; ebenso erlitten Phosphoraktien eine kräftige Reprise. Der Verlauf der New Yorker Börse betrieftigte war nicht vollständig, dagegen machte die Verteilung von Dividenden in unveränderter Höhe auf die Michian Central und die Lake Shore-Bahn einen günstigen Eindruck, ebenso der Bericht über den amerikanischen Eisenmarkt. Am Donnerstag trat der festere Grundton der Börse noch stärker in Erscheinung. Die Baissepartei befriedigte anscheinend, daß diese Befestigung ein Vorboten des Eingreifens der Großbanken sein könnte, die Wunsch haben könnten, das Kursniveau für den „Bilanztag“ noch etwas aufzubessern. Die Kontermine ging daher auf fast allen Marktgebieten mit Deckungen vor; da gleichzeitig die Westbörsen, vor allem der Pariser Markt, am Vortage eine ziemlich zuverlässige Auffassung zur Schau getragen und die Geldsätze an der New Yorker Börse eine Erleichterung erfahren hatten, da ferner der Situationsbericht vom belgischen Eisenmarkt der Hoffnung erneute Nahrung gab, daß die Preisermäßigung am Weltmarkt für Eisen schließlich den Bedarf aus seiner Zurückhaltung herauslocken würden, so waren fast durchweg Kursbesserungen zu verzeichnen. Am Montanaktienmarkt bewegten sich die Kurshebungen im Rahmen von etwa 1 1/2 Proz. Als im Verlauf der Börse die Ermäßigung des Privatdiskonts bekannt wurde, machte die Befestigung weitere Fortschritte, und es rief einen besonders günstigen Eindruck hervor, daß zahlreiche Käufer sich dem heimischen Anleihenmarkt zuwandten. Die zuverlässige Stimmung hielt auch gestern noch an, obwohl die Umsätze im allgemeinen einen Rückgang aufzuweisen hatten. Es liess sich erkennen, dass die noch vor kurzen vorhanden gewesenen ernstlichen Befürchtungen wegen

der Gestaltung der Geldverhältnisse zum Jahreschluss einer ruhigeren Beurteilung Platz gemacht haben. Man hatte sich in den Geschäftskreisen solens volens mit der Tatsache abgefunden, daß für Leihgelder, daß die notwendigen Beträge wenigstens in den rigorosen Bedingungen erhältlich blieben. Die günstigeren Nachrichten aus der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie sowie die von London her gemeldete Besserung der Montanwerte Metallpreise kamen dem Geschäft sehr zu statten. Private Meldungen aus New York berichteten ferner über eine bevorstehende Erleichterung am Geldmarkt. Inwiefern diese Nachrichten den Tatsachen entsprechen, muß abgewartet werden.

Die Rheinisch-Westfälische Diskontogesellschaft in Aachen übernimmt die Remesse der Kredit- und Sparbank mit 750,000 M. Aktienkapital und errichtet in Remscheid eine Filiale. Die Remscheidener Aktionäre erhalten 76,000 M. Aktien der Rhein-Westf. Diskontogesellschaft, müssen aber 15 Proz. des Nennwertes hinzuzahlen. Die Geschäfte gelten schon vom 1. Januar 1907 ab für Rechnung der Rhein-Westf. Diskontogesellschaft geführt. Die Dividende der Remscheidener Kredit- und Sparbank wird mit 6 Proz. in Zahlung genommen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Jägerburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 20. Dez. zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Naßprelsteinen und Braunkohlenschiefer 6328 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 6 nicht gestellt. - Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschibitz-Finsterwälder und Dessauer-Verliner Bahn allein gestellt 3338, nicht gestellt 6 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Getreide. Neuß, 21. Dez. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Zurückhaltung, die auf dem Getreidemarkt schon länger zu verzeichnen ist, wird naturgemäß durch die bevorstehenden Feiertage noch verstärkt. Bei beschränktem durch die bevorstehenden Feiertage ist indes eine freundlichere Stimmung unverkennbar. Sowohl für Weizen als für Roggen besteht ein billigerer Markt. Weizenpreise: Weizen bis 3,00 M., Hafer bis 175 M., Roggen bis 197 M., Hafer bis 175 M., Roggenmehl ohne Sack bis 3,00 M., ab Neuß, Leinöl ohne Faß bis 41,50 M., pro 100 kg Fracht-Parität Geldern.

Neu, 21. Dez. (Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die Kaufkraft für Rohölisaten bleibt nach wie vor äußerst gering, so daß die Verkäufer von alterer wie neuerer Ware sich zu weiteren Preisermäßigungen veranlaßt sehen. Für Leinölisaten und Leinöl konnte infolge ungünstiger Nachrichten aus Argentinien eine festere Stimmung Platz greifen, ohne daß es indes zu lebhafterem Verkehr größere Kaufkraft. Erdölisate und Erdölisate Aenderung. Der Absatz in Raböl läßt trotz weiter ermäßigter Forderungen zu wünschen übrig. Olektuben werden bei 72,50 M. ab Neuß, Leinöl ohne Faß bis 41,50 M., pro 100 kg Fracht-Parität Geldern.

Weihnachts-Geschenke.

Advertisement for Christmas gifts including clothing, accessories, and household items. Items listed include: Klassiker (2.25), Kleiderstoffe (Weihnachtskleid 1.80, 3.10, 4.75), Tüdel-Schürzen 58, Halb-Reform-Schürzen 1.10, Kleider-Reform-Schürzen 1.25, Haus-Korsett 68, Korsett 1.25, Geschenk-Artikel (Herren-Kragen 95, Herren-Diplomaten 20, Herren-Kragenschoner 38, Damen-Strümpfe 45, Herren-Socken 22, Herren-Socken 48, Zuaven-Jäckchen 75, Damen-Kopfschawls 48, Herren-Jagdwesten 1.25), Frühlingsblütenseife 75, Preciosa-Velchen 48, Kamm-Garnituren 48, Teppiche (4.50), Linoleum-Teppiche (7.50), Tischdecken (1.10), Chaiselong-Decken (4.25), Englische Paletots (5.50), Schwarze Paletots (3.50), Weiße Blusen (4.50), Kostüm-Röcke (4.75), Herren-Schirme (2.95), Damen-Schirme (3.95), Knaben-Anzüge (4.90).

Advertisement for Nussbaum department store. Text includes: Chaiselongue (2.75), Plüsch-Taschen-Sofas (54.50), Damen-Hüte (Chic garnierte, reich mit Seidenband und Federn), Damenhemden (95), Damenbeinkleider (95), Frauenbarchenthemden (1.25), Männerbarchenthemden (1.20), Englische Paletots (5.50), Schwarze Paletots (3.50), Weiße Blusen (4.50), Kostüm-Röcke (4.75), Herren-Schirme (2.95), Damen-Schirme (3.95), Knaben-Anzüge (4.90). Address: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.



Berliner Börse

am 21. Dezember, (2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont 7 1/2%

Table with columns for 'Wochsch.', 'Amsterdam', 'Brüssel', 'London', 'New-York', 'Paris', 'Schweiz', 'Wien' and corresponding values.

Geldorten und Banknoten.

Table listing various bank notes and their values, including 'Sovetgold', 'Amerik. Noten', 'Belgische Noten', etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German bonds and state papers, including 'Deutsche Reichsbahn', 'Preuss. Konsols', 'Bay. St.-Anl.', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds, including 'Argent. Anl.', 'Chin. Anl.', 'Mexik. Anl.', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Russ. kons. Anl.', 'Industrie-Ges.', 'Kattow. Bergbau', etc.

Halberst.-Biankenb. u. Halberst.-Hettstedt Lit. A.

Table listing Halberstadt-related stocks and bonds.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares, including 'Berl.-Märk. Bank', 'Hyp.-Bank A.', 'Bresl. Disk.-Bank', etc.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial shares, including 'Schiffahrt-Ges.', 'Chem.-Ind.', 'Bergbau', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Kattow. Bergbau', 'Köln. Bergw.', 'König. Wilhelm', etc.

Schleiss-Kasse nachmittag 3 Uhr

Table listing exchange rates for various currencies and commodities.

Tendenzen: fest

Table listing market trends and prices for various goods, including 'Zucker', 'Kaffee', 'Weizen', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Kattow. Bergbau', 'Köln. Bergw.', 'König. Wilhelm', etc.

Leipziger Börse, den 21. Dezember.

(Telephon Meldungen.)

Table listing Leipzig market data, including 'Sächsisch. Noten', 'Allg. Dtsch. Credit', 'Allg. Anst. Fldr.', etc.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Dez.

Table listing commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Leipzig, 21. Dezember.

Table listing Leipzig commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Kattow. Bergbau', 'Köln. Bergw.', 'König. Wilhelm', etc.

Berliner Börse vom 21. Dezember.

(Fernsprachricht der Saale-Zig.)

Table listing Berlin market data, including 'Von der Fondsbörse', 'Düsseldorfer Eisenmarkt', etc.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Dez.

Table listing Berlin commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Leipzig, 21. Dezember.

Table listing Leipzig commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Kattow. Bergbau', 'Köln. Bergw.', 'König. Wilhelm', etc.

Berliner Börse vom 21. Dezember.

(Fernsprachricht der Saale-Zig.)

Table listing Berlin market data, including 'Von der Fondsbörse', 'Düsseldorfer Eisenmarkt', etc.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Dez.

Table listing Berlin commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Leipzig, 21. Dezember.

Table listing Leipzig commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Table listing various stocks and companies, including 'Kattow. Bergbau', 'Köln. Bergw.', 'König. Wilhelm', etc.

Berliner Börse vom 21. Dezember.

(Fernsprachricht der Saale-Zig.)

Table listing Berlin market data, including 'Von der Fondsbörse', 'Düsseldorfer Eisenmarkt', etc.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Dez.

Table listing Berlin commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Leipzig, 21. Dezember.

Table listing Leipzig commodity prices for various goods like 'Weizen', 'Roggen', 'Mais', etc.

Advertisement for Paul Maseberg, Uhrmacher, featuring various pocket watches and advertisements for 'Weihnachts-Geschenke' and 'Weckerröhren'.



Robert Koch, Uhrmacher,



Halle S. (Nahe des Bahnhofs), Leipzigerstrasse 44.

empfeilt sein großes Lager aller Arten
Uhren, Gold-, Silber-, Alfenide- und optische Waren.
Taschen-Uhren
 Nickel, Stahl, Silber von 6-80 M.
Goldene Damen- u. Herren-Uhren
 von 16 M. an bis zu den feinsten
Präzisions-Uhren
 mit Sternwarten-Glasstein.
Wand- und Wecker-Uhren
 von 2,25 M. an.



Moderne
Zimmer-, Haus- und Standuhren
 in Kirschbaum, Eiche, Dux, Bronze von 15-250 M.
Zum Einkauf von Jubiläums-, Gedenkstücken- und Gedenkmedaillen meine reichhaltige Auswahl in Silber- u. Alfenidewaren.
Goldene Trauringe
 fingenlos, in allen Breiten und Preislagen.
Reparaturen an Uhren, Gold- u. optischen Waren bei faubehalter Auslieferung an billigen Preisen.
 Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.



Verordnung.
 Auf Grund des § 144 Absatz 2 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (R.-G.-Z. S. 195 ff.) bestimme ich über die Art der Verbindung freis- und ortspolizeilicher Verordnungen, sowie über die Form, von deren Beobachtung die Gültigkeit derselben abhängt, für den Regierungsbezirk Merseburg folgendes:
 An die Stelle der Ziffer I und b meiner Verordnung vom 13. Mai 1884 (Amtsblatt S. 200) tritt folgendes:
 Die Gültigkeit der freis- und ortspolizeilichen Verordnungen ist bedingt:
 I. durch Abdruck in den zu amtlichen Bekanntmachungen bestimmten Blättern.
 Merseburg, den 24. Februar 1906.
 Der Königliche Regierungs-Präsident.
 Dr. v. b. Hede.

Verordnung.
 Auf Grund des § 144 Absatz 2 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (R.-G.-Z. S. 195 ff.) bestimme ich über die Art der Verbindung freis- und ortspolizeilicher Verordnungen, sowie über die Form, von deren Beobachtung die Gültigkeit derselben abhängt, für den Regierungsbezirk Merseburg folgendes:
 An die Stelle der Ziffer I meiner Verordnung vom 13. Mai 1884 (Amtsblatt S. 200) tritt folgendes:
 Die Gültigkeit der freis- und ortspolizeilichen Verordnungen ist bedingt:
 I. durch Abdruck in den zu amtlichen Bekanntmachungen der Kreisbehörden bestimmten Blättern.
 Merseburg, den 21. November 1907.
 Der Königliche Regierungs-Präsident.
 Dr. v. b. Hede.

Bekanntmachung.
 1. Das Städtische Museum im Schlossgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet, und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
 2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet von 11-1 Uhr u. Sonntag von 11-2 Uhr. Anherbeiführen können die Museen im Schlossgebäude und in der Moritzburg, sowie der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Veron, besichtigt werden.
 Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Veron erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pf. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pf. zu zahlen.
 Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdiener zu lösen.
 Halle a. S., den 25. September 1906.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Zur Anmeldung von Verordnungen ist das Bureau VIII, Gr. Märkerstr. Nr. 22, I. am Donnerstag, den 26. Dezember 1907, vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr geöffnet.
 Halle a. S., den 18. Dezember 1907.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Kaufmann Herr Richard Linke, Wallstraße 2 hieselbst, zum Schlußtermin für den 15. Dezember 1907, eine Versteigerung am 15. Dezember 1907 beginnende Amtsbaueigentum und bestattet worden ist.
 Halle a. S., den 18. Dezember 1907.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Der Betrieb des städtischen Schlachthofes und Viehhofes mit Ausnahme des Fleischmarktes am Dienstag, den 24. Dezember, von nachmittags 1 Uhr ab eingestellt.
 Das Anstadium des städtischen Schlachthofes und Viehhofes.
 Halle a. S., den 14. Dezember 1907.

Bekanntmachung.
 Zum Zweck der Kapital- und Zinsenberechnung wird unsere Sparkasse, Markstraße Nr. 1, und die Zweigstelle „Süd“, Weichburstraße Nr. 9, vom 24. mittags 1 Uhr ab bis einschließlich 31. Dezember d. J. für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.
 Wir machen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Schecks der Sparkassen für das Jahr 1907 dem Guthaben der 1. Jan. 1908 von Amts wegen ausgeschrieben und von diesem Tage ab als Kapital veramt werden.
 Einer besonderen Vorlage des Sparbuchs bedarf es daher nicht.
 Halle a. S., den 6. Dezember 1907.
 Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Konkursverfahren.
 In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der an Halle a. S. verstorbenen verstorbenen Frau Elisabeth, geb. von Hinkeldey, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 30. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlich Amtsgericht in Halle a. S., Wallstraße 13-17, Gr. Märkerstr. 2, abgehalten. Nummer Nr. 45, anberaumt.
 Halle a. S., den 19. Dezember 1907.
 Der Gerichtsschreiber des Königlich Amtsgerichts, Kretschmar 7.

Mühlweg 26, I. Et.,
 7 Zimmer, 1 K. Küche, Badestube, Anbau und Gar. 1. April 1908 an vermieten. Näb. II. Et.
 Besichtigung 11-1 und 4-6 Uhr.

Bekanntmachung.
 In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der an Halle a. S. verstorbenen verstorbenen Frau Elisabeth, geb. von Hinkeldey, soll die Schlussverteilung stattfinden. Die Beobachtungen der zu berücksichtigenden nach berechnigten Gläubiger betragen 15876 93 Pf. Die verfallbare Masse beträgt 162130 Pf., wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu zahlen sind.
 Halle a. S., den 20. Dezbr. 1907.
 Conrad Dreibinger,
 Konkursverwalter

1. Etage, 1. u. 2. Stockwerk
 herrschaftl. I. Etage,
 7 Zimmer, Balkon etc. 1/4 für
 1800 M an vermieten.

Weihnachts-Angebot!
200 Linoleum-Teppiche,
 Größen: 150/200, 180/250, 200/250, 200/300 cm.
 durchgehende und aufgedruckte Muster werden in meinem Inventar.
 Vorverkauf zu außerordentlich billigen Preisen ermäßigt.
 Teppiche in Wolle, Seide, Samt, Kunstseide, Coco's von 4 M. an
 bis zu den feinsten Qualitäten.
Bettvorlagen — Felle — Läufer.
G. Frauenthor, Schnlf. 3/4, Fernspr. 2341.

Warenlager im Ganzen zu verkaufen.
 Die Bestände an Wein, Zigarren, Tabak, Gemüskonserven und Delikatessen der Galtischen Konsumgenossenschaft in Halle a. S. sollen im Ganzen verkauft werden. Exzerpt 1593 Pf.
 Ankauftritt erteilt der Konsumgenossenschaft Rechtsanwalt Franke in Cuxfurt.

Hermann Meusel
Fouragehandlung u. Gädelschneiderei
 Lager: Canaenerweg (am Güterbahnhof) Fernspr. 1260.
 empfiehlt:
Kleeheu, pa. Thür. Wiesenheu, Streustroh, Häcksel, Hafer
 sowie sämtliche Futterartikel.
 Gleichzeitige Lieferung mit elektrischer Maschine (schneidet 1000 bis 1500 Pf. in nur 10 Minuten). Ich werde mich bemühen, Gütern in nur guter gehobener Qualität, frei von reinem Roggenstreu, sowie Häcksel von Honnen- und Weizenstreu gemischt geschnitten am billigsten Preis zu liefern.
Hoggen- und Weizenstroh
 Breidrusch und Rindfleischpressung (Scheunensorte) zum Gädelschneiden
 faule Heu und erdige Offerte.

Natureis
 einige tausend Zentner oder täglich in einzelnen Zentnern frei Haus hat abzugeben
Giebiichensteiner Eiswerke, Burdorf 53, Tel. 3229.

Mosel- und Saarweine
 Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel.
 Spezialität: Naturweine eigenen Wachstums.
 Annahmeh 10-100 kg. Weinbestände in ersten Lagen.
 Man verlange Preisliste.

Pulverisierter Connerscher Cement-Kalk
 U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN (Saalestr.)

Jimmalin
 Putz- u. Konservierungsmittel der Gegenwart.
 Allezeitige Fabrikanten:
Chemische Fabrik Eisendrath, Mettmann, Rheinland.

Ammalin
 mit dem Auftrager
Das Beste
 Putz- u. Konservierungsmittel der Gegenwart.
 Allezeitige Fabrikanten:
Chemische Fabrik Eisendrath, Mettmann, Rheinland.

Feinste Mast- u. Landgänse, Enten, Hähnchen, ff. Fasanen b. 2 M. an, grosse frische Hasen, Rehkeulen, Rehblätter empfiehlt in großer Auswahl
Robert Anton, Streiberstraße 12, und Wochenmarkt, Telefon 2992.

1a Gr. Ulrichstraße 1a
Otto Unbekannt
 empfiehlt
 Otto Unbekannt Halle a. S.

Elektro-Motore
 von 230 Wt. an.
Akkumulatoren.
 Elemente verschiedener Art.
Dynamo-Maschinen
 Experimentierkästen
 Influenzmaschinen
Induktions-Apparate
 von 240 Wt. an.
Funken-Induktoren
Heißluft-Motore
Laterna magica
 mit Petroleum-Lampe u. Bildern von 3 Wt. an.
Bilder
 dazu ar. Auswahl empfiehlt
Otto Unbekannt

Rathenower Brillen und Klemmer
 von 1 Wt. an, bis zu den feinsten in Nickel, Double u. Gold, Lupen, Lesegläser.
Schablotten
 zum Wäscheleihen und für Geschäftszwecke.



Barometer
 anerkannteste Ware.
Thermometer
Hygrometer
 Wetterhäuser

Operngläser
 achromatisch, v. 550 Wt. an, sehr große Auswahl.
Stiel-Operngläser
Lünetten
 nur gute Ware, empfiehlt
Otto Unbekannt

Dampfmaschinen
 mit Spirintheisung, gut funktionierend von 175 Wt. an.
Betriebs-Modelle
 dazu bedeutende Auswahl.
Lokomotiven
 mit Dampf- und Hubwerk
Eisenbahn-Züge
 einzelne Schienen und Wagen nur solide Ware.
Otto Unbekannt
 1a Gr. Ulrichstraße 1a.

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5.



Hauständer.

Hackmaschinen
Reibmaschinen
Aufwaschtische

Für Weihnachten empfehlen:

Kaffee- u. Teemaschinen
Weinkühler, Bowlen
Ranch- u. L.L. Service

Wasch- u. Wringmaschinen
Wäscherollen
Brotschneidemaschinen

Blumentische, Küchen-Etagere,
Kohlenkasten, Ofenschirme, Plättbretter, Glühstoff- u. Spiritusplätten,
Werkzeug-, Laubsäge- u. Kerbschnittkasten,
Tafel-, Kaffee- u. Tee-Service in Porzellan,
Wasch-Service in Emaille u. in Fayence,
Kristall-Waren,
Solinger Stahlwaren.

Schlittschuhe und
Schlitten.



Vorzügliche Auswahl.

Billigste Preise.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Gas-

Kronen
Glühlicht
Kocher
Herde
Plätten
Badeöfen

größte Auswahl.
Bestes Fabrikat, richtige Installation.
Billigste Preise.

Max Schöllner,
Spez. Zentralheizungen,
Gas- u. Wasseranlagen.

Abschriften auf Schreib-
maschine, maldrine,
Rezeptschreibern (für Kinder u. billige
Schreib- u. Schreibzettel) Lehmann,
Eternite, 5a, III.

on gros Klooss & Bothfeld, Halle, on gros

Gr. Ulrichstraße 8, part. und 1. Etage.

Spezial-Engros-Geschäft von Puppen, Spielwaren, Galanteriewaren.

Son heute ab Verkauf im einzelnen aller vorhandenen Spielwaren (billige und feinere
Artikel) 4. B.

feine ungekleidete Angelgelenkpuppen sowie gekleidete Puppen
in feinsten Qualitäten.

Höpfe, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Puppenwagen, Kaufläden, Festungen, Zell- u. Schutelpferde
Pferdeställe, Puppenwagen, Kochherde etc.

Komplettes Lager. zu billigsten Engrospreisen. Allerwärtsige Answahl.

Außerst günstige Gelegenheit. Billiger wie jeder Anverkauf.



Eureka-Gewehre und Pistolen

5 Prozent
Rabatt
auf alle Werte

Sind ganz ungeschädlich. Sie haben
Kammern, die nicht nur an den
Zielfeldern, sondern an jeder glatten
Fläche haften. Verletzung von Ber-
euten oder Verabreichung von Mör-
kern vollständig ausgeschlossen. Gewehr-
Gewehre, Pistolen und Velle sind an
haben bei
C. F. Ritter, Zeisigstr. 90.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Halle a. S. — Weissenseels a. S.
Kommandite Naumburg a. S.

Aktien-Kapital M. 12,000,000.
Reserven M. 2,690,000.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung.
Checkverkehr.
Kreditbriefe auf ausländische Plätze.
An- und Verkauf von Effekten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Stahlkammern.
Zahlstelle des K. K. Postsparkassen-Amtes Wien.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Blumentische

von Schmiedeeisen u. Naturholz.
Blumentopfstände,
Palmstände,
Garderobenstände
in großer Answahl.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.

Schmidts Waschmaschinen

30/100 mal gewahrt, nicht
verbleibt. Verlangen Sie „Die Eisernen“ im Jahr-
Garantie.
Waschmaschinen mit und ohne Feuerung.
Schmidts Seifenpulver mit Taschentuch-Zugaben
ADAM SCHMIDT, Saalfeld-Saale

Sicherheits-Fahrstühle,
Kran, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Größe,
sowie Ziegeleinrichtungen bauen seit Jahrzehnten als
Spezialität
Heber & Strehlow, Maschinenfabrik, Halle a. S. 14.

Gebrüder Baensch, Dörlau bei Halle S.
Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1187.
Geschäftsgründung 1873.

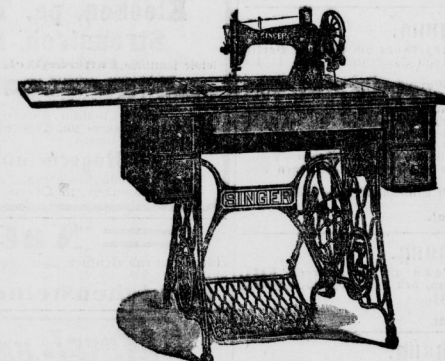
Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse
für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeinsten, hochbasischen, säure-
festen Qualitäten.
Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement
fertig bereitet.
Caolin- und Ton-Gruben.
Stampf-Caolin.

Weihnachts-Stollen,
Donnikuchen, Lebkuchen, Christbaum-Kouffele, Marzipan.
Konditorei **Johannes David, Geiststr. 1.**

Zu Weihnachten

sind die nützlichsten Geschenke

SINGER Nähmaschinen



käuflich in unseren sämtlichen Läden
mit dem bekannten „S“-Schild.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Leipzigerstr. 20. Halle a. S. Geiststr. 47.

Goldschmied bletet in
Klinz, Weihnachts-Geschenken
nur das Beste
an anerkannt allerbilligsten Preisen.
Eigene Fabrikation von
Verlobungsringen.
Gr. Ulrichstr. 41, 5% Rabatt
gegenüber Brummer & B-jann Umtausch nach dem Werte gestattet.

Caramelmalz
bier
narr vorzüglich im Geschmack
empfiehlt in Gebäuden, Flaschen u. Eibon
aus direkt vom Fass zu verpacken
E. Lehmer, Fendberger Straße 7.
General 239.
Bestellungen und Verkauf auch bei **Bornh. Barth,**
Rt. Ulrichstraße 10 u. Gr. Ulrichstraße 10.

Einen großen Fehler
— begehen Sie!
wenn Sie sich einen Sprechapp.
kaufen, ohne den
„Mammut-“
Sprechapp.
gebet zu haben.
! Gr. Answahl in Wintten!
Kov. von 16 Mk. an.
Willi Pfalz, — nur —
Gr. Ulrichstr. 2.

DE JONG'S
Holländ.
Cacao

Feinste Marke,
sehr ergiebig
u. nahrhaft.
Überall zu
haben.
Gen. Verh.:
Zynen & S.
Berlin 17

Hienfong Essenz
solches Hausmittel, für Wiedererholer
ganz nach دستور 2,00 Mk. 1/2 Liter
Geld: 1,50 Mk. Postnachschick
20 Pfennig. Posten billiger.
Altkocher-Bezugswert. Laboratorium
P. Seltzer, Ditterbach No. 15
bei Waldenburg (Schlesien).

M.W. Prisetz mit der Krone
Werkhof, Gostofe usw.
empf. Otto Just, 3. 2. 2.
deterich 45. Bernr. 1904.